

Abmahnung – Azubi Zu Spät Kommen

Absender:

Name Arbeitgeber: _____

Adresse Arbeitgeber: _____

Empfänger:

Name Arbeitnehmer: _____

Adresse Arbeitnehmer: _____

Geburtsdatum: _____

Personalnummer: _____

Abteilung: _____

Betreff: Abmahnung aufgrund unpünktlichen Erscheinens am Ausbildungsplatz

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,

hiermit sprechen wir Ihnen, _____ (Name Arbeitnehmer), eine förmliche Abmahnung aus.

Sachverhalt:

Am _____ (Datum der Pflichtverletzung) sind Sie Ihrer Verpflichtung, pünktlich am Ausbildungsplatz in _____ (Ort der Pflichtverletzung) zu erscheinen, nicht nachgekommen. Trotz der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit von _____ fanden Sie sich am genannten Datum erst um _____ ein. Zeugen, die den Sachverhalt bestätigen können, sind _____.

Konkrete Pflichtverletzung:

Der Ausbildungsvertrag verpflichtet Sie zur Einhaltung der festgelegten Arbeitszeiten. Eine wiederholte Nichteinhaltung dieser Zeiten stellt eine erhebliche Pflichtverletzung dar, die das Vertrauen und den ordnungsgemäßen Betriebsablauf gefährdet. Ihre wiederholten Verspätungen beeinträchtigen den Ausbildungsbetrieb und führen zu Unzufriedenheit seitens der Kolleg*innen sowie einer Beeinträchtigung Ihrer Ausbildung.

Rechtliche Hinweise:

Gemäß Ihrem Ausbildungsvertrag sind Sie verpflichtet, die festgelegten Arbeitszeiten einzuhalten. Das mehrfache und unbegründete Zuspätkommen erfüllt den Tatbestand einer arbeitsvertraglichen Pflichtverletzung. Diese schriftliche Abmahnung dokumentiert den Verstoß und dient ferner als Hinweis darauf, dass zukünftige Verletzungen dieser Art arbeitsrechtliche Konsequenzen, bis hin zur Kündigung des Ausbildungsverhältnisses, nach sich ziehen können.

Aufforderung zur Unterlassung und künftiger Vertragstreue:

Wir fordern Sie hiermit auf, derartige Pflichtverletzungen zukünftig zu unterlassen und sämtliche arbeits- beziehungsweise ausbildungsvertraglichen Pflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Hinweis auf Personalakte:

Eine Kopie dieser Abmahnung wird zu Ihrer Personalakte genommen.

Folgen bei Wiederholung:

Sollten Sie erneut gegen die Verpflichtungen aus Ihrem Ausbildungsvertrag verstoßen, müssen Sie mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen rechnen, die auch eine fristlose Beendigung des Ausbildungsverhältnisses umfassen können.

Frist zur Stellungnahme:

Sie haben die Möglichkeit, sich bis zum _____ (Frist zur Stellungnahme) schriftlich zu den Vorwürfen zu äußern. Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an die oben genannte Adresse.

Schlussformel:

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und erwarten Ihre künftige Vertragstreue.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift Arbeitgeber/in: _____

Empfangsbestätigung:

Ich bestätige hiermit den Empfang dieser Abmahnung.

Unterschrift Arbeitnehmer/in (Empfangsbestätigung): _____

Ort, Datum: _____